

2K-Kleber

Die umseitige Betriebsanweisung ist ein Muster für den beschriebenen Arbeitsplatz. Das Muster kann als Vorlage für eine eigene Betriebsanweisung genutzt werden, wenn mit den Gefahrstoffen an vergleichbaren Arbeitsplätzen gearbeitet wird.

Das Muster ist mit Blick auf die spezifischen innerbetrieblichen Verhältnisse zu prüfen und zu überarbeiten. Die Angaben zu Fluchtweg, Unfalltelefon und Ersthelfer/in sind zu ergänzen. Die Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung, Hautschutzplan, Bindemittel und Feuerlöscher sind zu konkretisieren. Die sachgerechte Entsorgung ist innerbetrieblich festzulegen.

Bezeichnung	2K-Kleber
Betrieb	Allgemein
Arbeitsbereich	Werkstatt Produktion
Gefahrstoffe	Epoxidharze, Polyurethanharze, MMA-Harze (lösemittelfrei)
Verwendung	Klebstoffe
Tätigkeit	Klebearbeiten mit 2K-Reaktionsklebstoffen („Harz und Härter“) in kleinem Umfang
Persönliche Schutzausrüstung	Bei Verarbeitung größerer Mengen Schutzbrille und Chemikalien-Schutzhandschuhe

Firma:

Nr.

2K-Kleber

lösemittelfreie 2K-Reaktionsklebstoffe zur Verwendung in **geringen** Mengen;
Bisphenol-A-Epoxidharze und Härter auf Basis aliphatischer Polyamine,
Polyurethanharze mit Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat (MDI)-Härter
Methylmethacrylat (MMA)-Kleber, enthalten Methylmethacrylat, Dibenzoylperoxid

Arbeitsbereich:

Arbeitsplatz:

Tätigkeit:

Gefahren für Mensch und Umwelt



Epoxidharz-Kleber: Beide Komponenten können eine Hautallergie auslösen!
Die Härter verursachen Verätzungen; besonders gefährdet sind die Augen! Die Harze reizen Augen und Haut.

Polyurethan-Kleber: Das Einatmen von Isocyanat-Dämpfen ist gesundheitsschädlich.
Es besteht die Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
Die Härter reizen Haut, Augen und Atemwege.

Sie können eine Allergie der Atemwege (Isocyanat-Asthma) und der Haut verursachen!
Es besteht der Verdacht auf krebserzeugende Wirkung!



Gefahr

MMA-Kleber: MMA ist leichtentzündbar; die Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Dibenzoylperoxid ist durch Schlag, Reibung und Feuer explosionsgefährlich und kann Brände verursachen.
MMA reizt die Atmungsorgane und die Haut; Dibenzoylperoxid reizt die Augen.

Beide Komponenten können eine Hautallergie auslösen!
Die Kleber sind wassergefährdend.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Während des Klebens und Aushärtens für gute Lüftung im Arbeitsbereich sorgen.

Beim Umgang mit **MMA-Kleber** Zündquellen fernhalten, nicht rauchen.

Behälter geschlossen halten, vor Erwärmung schützen.

Arbeitsplatz und Hilfsmittel sauber halten, Putzlappen regelmäßig erneuern, Einmalmaterial verwenden.

Verunreinigungen sofort beseitigen.

Am Arbeitsplatz nur den laufenden Bedarf vorrätig halten.



Augenschutz: bei Spritzgefahr dichtschießende Schutzbrille

Handschutz: Chemikalien-Schutzhandschuhe

Hautschutz: siehe Hautschutzplan

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden; Dämpfe nicht einatmen.

Verunreinigte Kleidung wechseln und erst nach der Reinigung wieder anziehen.

Nach dem Umgang Hände waschen, keine Verdünner benutzen!

Bei Bedarf Pflegecreme auftragen.

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen und keine Lebensmittel aufbewahren.

Verhalten im Gefahrfall (Unfalltelefon: siehe Aushang)

Nach Austreten von Kleber mit saugfähigem Material () aufnehmen und in Abfallbehälter geben. Größere Mengen an unausgehärtetem Polyurethankleber bei geöffnetem Abfallbehälter aushärten lassen.

Feuerlöscher für Brandklasse B, kein direkter Wasserstrahl:

Fluchtweg: siehe Kennzeichnung der Rettungswege und Notausgänge

Erste Hilfe (Ersthelfer/in: siehe Aushang)



Nach Hautkontakt: sofort gründlich unter fließendem Wasser mit Seife abwaschen, betroffene Kleidung zuvor entfernen, Arzt/Ärztin aufsuchen.

Nach Augenkontakt: sofort bei offenem Lidspalt und zum äußeren Lidspalt hin zehn Minuten unter fließendem Wasser ausspülen, Augendusche beziehungsweise Augenspülflasche verwenden, Augenarzt/Augenärztin!

Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen, bei ätzenden Stoffen sofort Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen, **kein Erbrechen anregen, Arzt/Ärztin!**

Sachgerechte Entsorgung

Abfälle in gekennzeichneten Behältern () sammeln;
Abfallbehälter und leere Kartuschen/Tuben/Dosen geschlossen halten. Niemals in Hausabfall, Abfluss oder Toilette entsorgen.

Datum:

Unterschrift: